

Vor dem Stadion geht's heiß her

WÜRSTLSALON. Er ist für zahllose Stadiongäste nicht mehr wegzudenken: Jo Teibtner's Würstelstand. Seit vierzig Jahren versorgt er hungrige Anfeurer und enttäuschte Fans. Jeder echte Kickerfreund schätzt die „Haß'n“ beim Happel-Stadion. Zudem trifft man die wahren Fußballgrößen wie Prohaska, Herzog und Co. an Teibtner's Würstel-Theke. Jetzt eröffnete er einen zweiten Standort. Bei der Messehalle D, Trabrennstraße 7, steht seit kurzem

ein echter „Teibtner-Würstelsalon“. Michael Knöppl von „SPORT in wien TV“ (l.) hat ihn schon besucht.



König als Brückenbauer geehrt

KANARENMÄRCHEN. Hans König, ehemaliger Leopoldstädter Gemeinderat (Bild M.), erhielt dieser Tage eine ganz besondere Auszeichnung. Als erster

Österreicher nahm man ihn in die Akademie der Wissenschaften von Teneriffa auf. Die 1776 gegründete Institution ehrte König für seine brückenschlagende Erforschung der Spuren österreichischer Wissenschaftler auf Teneriffa und umgekehrt tinerfenischer Forschungsarbeit in Wien. In zahlreichen Büchern, Artikeln und Fernsehsendungen machte sich der Leopoldstädter, dessen Vater übrigens das Bezirksmuseum leitet, auf der Insel einen Namen.



Rosa „Goldesel“ für den Prater

GLÜCKSBANKOMAT. Es dampft im Prater – schuld sind aber weder das zu warme Wetter noch die Stürme. Wieder einmal beglückte uns Künstler Sammy Konkolits mit einer einmalig witzigen Idee. Sein neuester Clou für die traditionsreiche Vergnügungsstätte ist ein Bankomat in Schweinchenform. „Wenn wer vorbeigeht, grunzt das Schweinderl“, erklärt der Ideenvater selbst amüsiert. „Und wenn wer abhebt, dann dampft es aus dem Rüssel raus.“ Die Inspiration für den weißen Rauch holte sich Kon-

kolits vom Vatikan – nach dem Motto: „Habemus Moneten“! Wenn das nicht Glück verheißt. Das Goldschweinchen steht in der Ausstellungsstraße, Ecke Nordportalstraße.

